

Bericht: Kolumbiens Polizei verübte Massaker

Bogota. Ein neuer Bericht unter Mitwirkung der Vereinten Nationen prangert brutale Gewaltanwendung der kolumbianischen Polizei an. Demnach kamen bei Protesten wegen eines tödlichen Einsatzes Beamter im September 2020 mindestens elf Menschen wegen Polizeigewalt ums Leben. Zu diesem Schluss kommt ein Bericht der Stadt Bogota und der Vereinten Nationen, der am Montag (Ortszeit) vorgestellt wurde. Darin wird der Polizei ein Massaker am 9. und 10. September 2020 vorgeworfen, für das sie Verantwortung trage. Der gewaltsame Tod des Jurastudenten Javier Ordóñez im Zuge einer Polizeikontrolle in Bogota im September 2020 hatte tagelange Proteste ausgelöst. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416574.bericht-kolumbiens-polizei-veruebte-massaker.html>